

Fieseler Storch für Kassel e.V.



- 1943** in als W.-Nr. 110061 in den Fieseler Werken Kassel-Waldau produziert. Tropische Version Fi 156 C-3 / Trop und angeblich für Rommel bestimmt.
- 1944** In Schweden, unter der Bezeichnung S 14 B (« für Spaningsflyg »)
- 1960** Technische Universität München, Institut für Leichtbau und Luftfahrttechnik
- 1966** Akaflieg der Technischen Universität München
- 1976** nach einer Spendenaktion Kasseler Bürger kaufte die Stadt Kassel den Storch, der mit wechselnder Nutzung und zuletzt in einer Halle auf dem Flugplatz der Bundeswehr in Fritzlar stehend, später dem Museum für Astronomie und Technikgeschichte übergeben wurde
- 2001** Fi 156 als Ausstellung im westlichen Teil des Kultur-Bahnhofs in Kassel

2005 Der neu gegründete Verein, "**Fieseler Storch für Kassel e.V.**", nahm sich der Maschine an. Konkreter "Anstoß" der Aktion war das Angebot der Stadt Kassel, den Storch möglicherweise als Leihgabe für die Ausstellung eines Museums in Berlin zu übergeben. Ein Artikel hierüber in der lokalen Presse, die sehr interessante Geschichte des Flugzeuges, als auch die absolut letzte Chance, einen original Fieseler Storch Fi 156 für Kassel als seinen "Geburtsort" zu erhalten, war für einige flug- und technikbegeisterte Kassel Bürger dann der Grund, den Verein zu gründen.

Nach Verhandlungen mit der Stadt Kassel erhielt der Verein, über einen Leihvertrag, die Genehmigung zur flugfähigen Restaurierung des Fieseler Storches D-EKLU

Ab 2012 ging der restaurierte Fieseler Storch in das Eigentum des Vereins über und wird dort flugfähig erhalten. Lt. Satzung des gemeinnützig tätigen Vereins ist das Flugzeug flugfähig zu erhalten und geht nach Auflösung des Vereins oder nach einem Verlust der Gemeinnützigkeit in das Eigentum der Stadt Kassel zurück. Gleiches geschieht mit dem gesamten Eigentum des Vereins, wie Werkzeuge, Ersatzteile, Immobilien, etc..

Einige Informationen zur Restaurierung:

Finanzielle Mittel: 480TEUR
Aufwand: ca. 6T Stunden
Zeit: ca. 10 Jahre

Einziges Flugzeug weltweit mit der Zulassung als „Normalflugzeug“ (kann weltweit ohne Einschränkungen betrieben werden). Eines unter weltweit neun Originalflugzeugen aus der Fieseler Fertigung in Waldau. Einziges Flugzeug weltweit in der TROP-Ausführung

Unsere Vorhaben:

Noch in diesem Jahr wollen wir eine Präsentationshalle auf dem Gelände des Regionalflughafens erstellen, für die Präsentation des Fieseler Storches und vieler Exponate zur regionalen Luftfahrtindustrie und dem regionalen Luftsport, sowie für:

- die Präsentation weiterer historischer Flugzeuge
- die Durchführung von Restaurierungen sowie Reparatur und Wartung historischer Flugzeuge im Rahmen einer gläsernen Werkstatt
- die Durchführung von Events mit historischen Flugzeugen
- die Durchführung von kulturellen Events

Weiteres unter: www.fieseler-storch-kassel.de